

466731-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Informationstechnologiedienste – Netzwerkservice 2026

OJ S 128/2026 07/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Medizinischer Dienst Baden-Württemberg

E-Mail: ringo.steinlein@md-bw.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Netzwerkservice 2026

Beschreibung: Los 1 betrifft Dienst-, Instandhaltungsleistungen und Betriebsaufgaben sowie Beratungsleistungen, die durch einen Dienstleister für die Local Area Network (LAN)-Netzwerke des Auftraggebers erbracht werden müssen. Los 2 betrifft Dienst-, Instandhaltungsleistungen und Betriebsaufgaben sowie Beratungsleistungen, die durch einen Dienstleister für die eingesetzten Firewall Systeme im Netzwerk des Auftraggebers erbracht werden müssen.

Kennung des Verfahrens: e8225396-298f-4262-b338-5fe2ad0c4883

Interne Kennung: 2026_000470

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32424000 Netzwerkinfrastruktur, 50312600 Wartung und Reparatur von Informationstechnologieeinrichtungen, 72120000 Beratung bei der Wiederherstellung nach Hardwareversagen, 72220000 Systemberatung und technische Beratung, 72222000 Strategische Prüfung und Planung im Bereich Informationssysteme oder -technologie, 72228000 Beratung im Bereich Hardware-Integration, 72246000 Systemberatung, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 72253000 Help-Desk und Unterstützungsdienste, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72315000 Datennetzverwaltungs- und -unterstützungsdienste, 72511000 Dienste in Verbindung mit Netzwerkverwaltungssoftware, 72590000 Computer-Fachdienste, 72600000 Computerunterstützung und -beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1

Beschreibung: Los 1 betrifft Dienst-, Instandhaltungsleistungen und Betriebsaufgaben sowie Beratungsleistungen, die durch einen Dienstleister für die Local Area Network (LAN)-Netzwerke des Auftraggebers erbracht werden müssen. Gegenstand des Loses ist dabei insbesondere: (1) die fachgerechte Bereitstellung und Durchführung von Dienst- und Instandhaltungsleistungen sowie von Betriebsunterstützungsleistungen für die lokalen Netzwerke (LAN-Infrastruktur) an den 20 Standorten des Auftraggebers im Bundesland Baden-Württemberg, (2) Beratungsleistungen und Unterstützung bei grundlegenden Design-, System- sowie Architekturfragen bzgl. der LAN-Infrastruktur und Netzwerk-Komponenten der

Standorte des Auftraggebers sowie die Durchführung von Workshops, (3) Die Durchführung von Marktrecherchen und Aussprechen von fachlichen Empfehlungen im Rahmen der Beratungsleistungen, (4) Fachliche Beratung, Konfiguration und Anpassung von Komponenten der LAN-Infrastruktur, (5) Proaktive Information und Beratung des Auftraggebers über erkannte Sicherheitsrisiken, aktuelle Bedrohungslagen und empfohlene Gegenmaßnahmen.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72220000 Systemberatung und technische Beratung, 72120000

Beratung bei der Wiederherstellung nach Hardwareversagen, 72228000 Beratung im Bereich

Hardware-Integration, 72253000 Help-Desk und Unterstützungsdienste, 72246000

Systemberatung, 72222000 Strategische Prüfung und Planung im Bereich

Informationssysteme oder -technologie, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit

Software, 72315000 Datennetzverwaltungs- und -unterstützungsdienste, 72250000

Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 72590000 Computer-Fachdienste,

50312600 Wartung und Reparatur von Informationstechnologieeinrichtungen, 32424000

Netzwerkinfrastruktur, 72600000 Computerunterstützung und -beratung, 72511000 Dienste in

Verbindung mit Netzwerkverwaltungssoftware

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag kann auftraggeberseitig zweimal um jeweils 24 Monate verlängert werden. Für die konkrete Regelung siehe EVB-IT Servicevertrag.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 1): Der Bieter hat zu erklären, ob er in einem

Berufs-/Handelsregister eingetragen ist. Falls ein Bieter nicht zur Eintragung in ein Berufs-

/Handelsregister verpflichtet ist, hat der Bieter zu erklären, ob er auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen kann. Falls das Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter zur Bestätigung seiner Angaben auf gesondertes Verlangen vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug, Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 2): Der Bieter hat zu erklären, ob er in einem Berufs-/Handelsregister eingetragen ist. Falls ein Bieter nicht zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister verpflichtet ist, hat der Bieter zu erklären, ob er auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen kann. Falls das Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter zur Bestätigung seiner Angaben auf gesondertes Verlangen vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug, Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 1): Der Bieter hat zu erklären, dass er im Auftragsfall über eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 1.500.000,00 € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 2.500.000,00 € verfügen wird. Falls das Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter (1.) einen entsprechenden Versicherungsnachweis oder (2.) eine unwiderrufliche Deckungszusage des Versicherers oder eines Versicherungsmaklers auf gesondertes Verlangen einreichen. Ergänzend wird klargestellt, dass auch eine Versicherung in einer anderen Währung akzeptiert wird, sofern die Versicherungsbeträge den geforderten Beträgen entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 2): Der Bieter hat zu erklären, dass er im Auftragsfall über eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 1.500.000,00 € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 2.500.000,00 € verfügen wird. Falls das Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter (1.) einen entsprechenden Versicherungsnachweis oder (2.) eine unwiderrufliche Deckungszusage des Versicherers oder eines Versicherungsmaklers auf gesondertes Verlangen einreichen. Ergänzend wird klargestellt, dass auch eine Versicherung in einer anderen Währung akzeptiert wird, sofern die Versicherungsbeträge den geforderten Beträgen entsprechen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 1): Der Bieter hat seinen Jahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren anzugeben. Der Mindestjahresumsatz beträgt dabei EUR 1.000.000,00 (netto). Falls das Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 2): Der Bieter hat seinen Jahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren anzugeben. Der Mindestjahresumsatz beträgt dabei EUR 1.000.000,00 (netto). Falls das Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder

entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 1): Der Bieter hat seinen Jahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich des Auftrags anzugeben. Der Mindestjahresumsatz beträgt dabei EUR 500.000,00 (netto). Falls das Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers /Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 2): Der Bieter hat seinen Jahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich des Auftrags anzugeben. Der Mindestjahresumsatz beträgt dabei EUR 500.000,00 (netto). Falls das Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers /Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 1): Der Bieter hat Angaben zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten Leistungen zu machen. Aus den Angaben muss sich eine Beschreibung der Leistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (einschließlich Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse) für eine mögliche Überprüfung) ergeben. Aus den Referenzangaben muss sich ferner ergeben, dass bei der jeweiligen Referenz die Mindestanforderungen für ein Referenzprojekt erfüllt sind. Damit eine Referenz als vergleichbar gilt (Mindestanforderung), muss die Leistung (1.) mindestens zwei Standorte des Referenzgebers betroffen haben, (2.) mindestens 30 Switches betroffen haben und (3.) für einen Referenzgeber mit mindestens 300 Mitarbeitern erbracht worden sein. Dabei müssen mindestens drei vergleichbare Referenzen genannt werden (Mindestanforderung). Falls ein Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter auf gesondertes Verlangen für die genannten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung vorzulegen. Für die Berechnung der letzten drei Jahre ist der Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung maßgeblich, mit der das Vergabeverfahren eingeleitet wurde.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 2): Der Bieter hat Angaben zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten Leistungen zu machen. Aus den Angaben muss sich eine Beschreibung der Leistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (einschließlich Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse) für eine mögliche Überprüfung) ergeben. Aus den Referenzangaben muss sich ferner ergeben, dass bei der jeweiligen Referenz die Mindestanforderungen für ein Referenzprojekt erfüllt sind. Damit eine Referenz als vergleichbar gilt (Mindestanforderung), muss die Leistung (1.) mindestens zwei Standorte des Referenzgebers betroffen haben, (2.) mindestens 2 Firewalls betroffen haben und (3.) für einen Referenzgeber mit mindestens 300 Mitarbeitern erbracht worden sein. Dabei müssen mindestens drei vergleichbare Referenzen genannt werden (Mindestanforderung). Falls ein

Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter auf gesondertes Verlangen für die genannten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung vorzulegen. Für die Berechnung der letzten drei Jahre ist der Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung maßgeblich, mit der das Vergabeverfahren eingeleitet wurde.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: B-Kriterien (Die Angaben der Bieter zu den einzelnen B-Kriterien werden auf einer Skala von 0 bis 10 Punkten bewertet. Ein Bieter muss bei jedem B-Kriterium jeweils mehr als 4 Punkte erhalten. Anderenfalls wird das Angebot ausgeschlossen. Die Einzelheiten zum Wertungsvorgehen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis (Die Einzelheiten zum Wertungsvorgehen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e8225396-298f-4262-b338-5fe2ad0c4883

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e8225396-298f-4262-b338-5fe2ad0c4883

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sofern die Nachforderung von Unterlagen vergaberechtlich zulässig ist, übt der Auftraggeber sein diesbezügliches Ermessen aus. Bitte beachten Sie dabei jedoch: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen direkt dem Angebot vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bitte beachten Sie die sich aus § 160 Abs. 3 GWB ergebenden Fristen für die Zulässigkeit eines etwaigen Nachprüfungsantrags bei der Vergabekammer. Dort heißt es wörtlich: Der Antrag ist unzulässig, soweit (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, (5.) ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Medizinischer Dienst Baden-Württemberg

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2

Beschreibung: Los 2 betrifft Dienst-, Instandhaltungsleistungen und Betriebsaufgaben sowie Beratungsleistungen, die durch einen Dienstleister für die eingesetzten Firewall Systeme im Netzwerk des Auftraggebers erbracht werden müssen. Gegenstand des Loses ist dabei insbesondere: (1) die fachgerechte Bereitstellung und Durchführung von Dienst- und Instandhaltungsleistungen sowie von Betriebsunterstützungsleistungen für die als High-Availability (HA) Cluster betriebenen Firewall Systeme der Hersteller Fortinet und Palo Alto in der Hauptverwaltung in Lahr und des als High-Availability (HA) Cluster betriebenen Firewall Systems von Palo Alto in der Dienststelle in Pforzheim, (2) Beratungsleistungen und Unterstützung bei grundlegenden Design-, System- sowie Architekturfragen sowie die Durchführung von Workshops für die Firewall Systeme der vorgenannten Standorte, (3) die Durchführung von Marktrecherchen und Aussprechen von fachlichen Empfehlungen im Rahmen der Beratungsleistungen, (4) Fachliche Beratung, Konfiguration und Anpassung der Komponenten der Firewall Systeme, (5) Proaktive Information und Beratung des Auftraggebers über erkannte Sicherheitsrisiken, aktuelle Bedrohungslagen und empfohlene Gegenmaßnahmen.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72120000 Beratung bei der Wiederherstellung nach Hardwareversagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72222000 Strategische Prüfung und Planung im Bereich Informationssysteme oder -technologie, 72222300 Informationstechnologiedienste, 72228000 Beratung im Bereich Hardware-Integration, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 72220000 Systemberatung und technische Beratung, 72246000 Systemberatung, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72253000 Help-Desk und Unterstützungsdienste, 72590000 Computer-Fachdienste, 72315000 Datennetzverwaltungs- und -unterstützungsdienste, 72511000 Dienste in Verbindung mit Netzwerkverwaltungssoftware, 32424000 Netzwerkinfrastruktur, 50312600 Wartung und Reparatur von Informationstechnologieeinrichtungen, 72600000 Computerunterstützung und -beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag kann auftraggeberseitig zweimal um jeweils 24 Monate verlängert werden. Für die konkrete Regelung siehe EVB-IT Servicevertrag.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 1): Der Bieter hat zu erklären, ob er in einem Berufs-/Handelsregister eingetragen ist. Falls ein Bieter nicht zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister verpflichtet ist, hat der Bieter zu erklären, ob er auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen kann. Falls das Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter zur Bestätigung seiner Angaben auf gesondertes Verlangen vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug, Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 2): Der Bieter hat zu erklären, ob er in einem Berufs-/Handelsregister eingetragen ist. Falls ein Bieter nicht zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister verpflichtet ist, hat der Bieter zu erklären, ob er auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen kann. Falls das Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter zur Bestätigung seiner Angaben auf gesondertes Verlangen vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug, Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 1): Der Bieter hat zu erklären, dass er im Auftragsfall über eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 1.500.000,00 € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 2.500.000,00 € verfügen wird. Falls das Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter (1.) einen entsprechenden Versicherungsnachweis oder (2.) eine unwiderrufliche Deckungszusage des Versicherers oder eines Versicherungsmaklers auf gesondertes Verlangen einreichen. Ergänzend wird klargestellt, dass auch eine Versicherung in einer anderen Währung akzeptiert wird, sofern die Versicherungsbeträge den geforderten Beträgen entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 2): Der Bieter hat zu erklären, dass er im Auftragsfall über eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 1.500.000,00 € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 2.500.000,00 € verfügen wird. Falls das Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter (1.) einen entsprechenden Versicherungsnachweis oder (2.) eine unwiderrufliche Deckungszusage des Versicherers oder eines Versicherungsmaklers auf gesondertes Verlangen einreichen. Ergänzend wird klargestellt, dass auch eine Versicherung in einer anderen Währung akzeptiert wird, sofern die Versicherungsbeträge den geforderten Beträgen entsprechen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 1): Der Bieter hat seinen Jahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren anzugeben. Der Mindestjahresumsatz beträgt dabei EUR 1.000.000,00 (netto). Falls das Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 2): Der Bieter hat seinen Jahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren anzugeben. Der Mindestjahresumsatz beträgt dabei EUR 1.000.000,00 (netto). Falls das Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 1): Der Bieter hat seinen Jahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich des Auftrags anzugeben. Der Mindestjahresumsatz beträgt dabei EUR 500.000,00 (netto). Falls das Angebot eines Bieters

in die engere Wahl kommt, hat der Bieter eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers /Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 2): Der Bieter hat seinen Jahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich des Auftrags anzugeben. Der Mindestjahresumsatz beträgt dabei EUR 500.000,00 (netto). Falls das Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers /Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 1): Der Bieter hat Angaben zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten Leistungen zu machen. Aus den Angaben muss sich eine Beschreibung der Leistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (einschließlich Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse) für eine mögliche Überprüfung) ergeben. Aus den Referenzangaben muss sich ferner ergeben, dass bei der jeweiligen Referenz die Mindestanforderungen für ein Referenzprojekt erfüllt sind. Damit eine Referenz als vergleichbar gilt (Mindestanforderung), muss die Leistung (1.) mindestens zwei Standorte des Referenzgebers betroffen haben, (2.) mindestens 30 Switches betroffen haben und (3.) für einen Referenzgeber mit mindestens 300 Mitarbeitern erbracht worden sein. Dabei müssen mindestens drei vergleichbare Referenzen genannt werden (Mindestanforderung). Falls ein Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter auf gesondertes Verlangen für die genannten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung vorzulegen. Für die Berechnung der letzten drei Jahre ist der Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung maßgeblich, mit der das Vergabeverfahren eingeleitet wurde.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Los 2): Der Bieter hat Angaben zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten Leistungen zu machen. Aus den Angaben muss sich eine Beschreibung der Leistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (einschließlich Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse) für eine mögliche Überprüfung) ergeben. Aus den Referenzangaben muss sich ferner ergeben, dass bei der jeweiligen Referenz die Mindestanforderungen für ein Referenzprojekt erfüllt sind. Damit eine Referenz als vergleichbar gilt (Mindestanforderung), muss die Leistung (1.) mindestens zwei Standorte des Referenzgebers betroffen haben, (2.) mindestens 2 Firewalls betroffen haben und (3.) für einen Referenzgeber mit mindestens 300 Mitarbeitern erbracht worden sein. Dabei müssen mindestens drei vergleichbare Referenzen genannt werden (Mindestanforderung). Falls ein Angebot eines Bieters in die engere Wahl kommt, hat der Bieter auf gesondertes Verlangen für die genannten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung vorzulegen. Für die Berechnung der letzten drei Jahre ist der Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung maßgeblich, mit der das Vergabeverfahren eingeleitet wurde.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: B-Kriterien (Die Angaben der Bieter zu den einzelnen B-Kriterien werden auf einer Skala von 0 bis 10 Punkten bewertet. Ein Bieter muss bei jedem B-Kriterium jeweils mehr als 4 Punkte erhalten. Anderenfalls wird das Angebot ausgeschlossen. Die Einzelheiten zum Wertungsvorgehen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis (Die Einzelheiten zum Wertungsvorgehen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e8225396-298f-4262-b338-5fe2ad0c4883

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e8225396-298f-4262-b338-5fe2ad0c4883

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sofern die Nachforderung von Unterlagen vergaberechtlich zulässig ist, übt der Auftraggeber sein diesbezügliches Ermessen aus. Bitte beachten Sie dabei jedoch: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen direkt dem Angebot vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bitte beachten Sie die sich aus § 160 Abs. 3 GWB ergebenden Fristen für die Zulässigkeit eines etwaigen Nachprüfungsantrags bei der Vergabekammer. Dort heißt es wörtlich: Der Antrag ist unzulässig, soweit (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, (5.) ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Medizinischer Dienst Baden-Württemberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Medizinischer Dienst Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 10409

Postanschrift: Ahornweg 2

Stadt: Lahr

Postleitzahl: 77933

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

E-Mail: ringo.steinlein@md-bw.de

Telefon: +49 78219381117

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: c53218ee-3314-4616-bdd7-35a9c50ce747

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e8225396-298f-4262-b338-5fe2ad0c4883 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2026 23:45:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 466731-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 128/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/07/2026